



CONRAD SCHNITZLER / SCHNEIDER TM CON-STRUCT



CD / LP (+ CD) / Digital
18. November 2016

Wer ist Conrad Schnitzler?

Conrad Schnitzler (1937–2011), Komponist und Konzeptkünstler, ist einer der wichtigsten Vertreter deutscher Elektronikmusik-Avantgarde. Er studierte bei Joseph Beuys, gründete 1967/68 den legendären Berliner Subkultur-Club Zodiak Free Arts Lab, war Mitglied bei Tangerine Dream (mit Klaus Schulze und Edgar Froese) und Kluster (mit Hans-Joachim Roedelius und Dieter Moebius) und veröffentlichte unzählige Soloalben.

Wer ist Schneider TM?

Schneider TM ist seit den späten 80er Jahren in verschiedenen musikalischen Bereichen aktiv. Von 1989 bis 1997 spielte und sang er in Indie-/Noiserock- und Pop-Bands wie Locust Fudge und Hip Young Things, woraufhin er sich ab 1997 mehr mit elektronischer Musik beschäftigte und das Projekt Schneider TM startete. Seit 1999 bildet er darüber hinaus mit Ilpo Väisänen das Duo Angel.

Was ist das Konzept der Con-Struct-Serie?

Auf seinen täglichen Exkursionen durch die Soundvielfalt seiner Synthesizer hat Conrad Schnitzler immer wieder Klänge, die ihm besonders gefallen haben, auf Band gespeichert, um sie bei Live-Performances miteinander kombinieren zu können. Im Laufe der Zeit ist auf diese Weise ein riesiges Klangarchiv entstanden. Anfang der 2010er erhielt der Produzent der Con-Struct Serie, Jens Strüver, Zugang zu dieser Soundbibliothek. Beim Erkunden kam er auf die Idee, daraus neue Kompositionen anzufertigen, zu konstruieren; es handelte sich also nicht um Remixe. Nachdem auf diese Weise das erste „Con-Struct“-Album aufgenommen war, beschloss er, daraus eine Serie zu machen, in der verschiedene Elektronikmusiker ihren Zugang zum einzigartigen Schnitzlerschen Klangkosmos dokumentieren.

Was sagt Schneider TM zu seinen Con-Structionen?

Ich fühle mich geehrt und freue mich sehr über die Einladung für die Con-Struct Reihe ein Album aufzunehmen. Etwas Spezielles und Authentisches möchte ich bei dieser posthume Kollaboration mit Conrad Schnitzler präsentieren. Dabei wollte ich so nah an seinen Geist herankommen wie möglich und habe dafür eine musikalische Situation geschaffen, als ob wir tatsächlich direkt miteinander im selben Raum arbeiten würden: Conrad spielt seine vorproduzierten Dateien oder Modular System und ich bearbeite die Klänge live und spontan mit meinem System... fast so, als würden wir ein gemeinsames Live-Konzert spielen.

Neben vielen anderen Aspekten von Schnitzlers umfangreichem Werk bin ich besonders vom geräuschvollen, polyharmonischen, polyrhythmischen und manchmal ziemlich humorvollen Minimalismus in seiner Musik begeistert, sowie von seiner Art den Zufall zu benutzen, was oft zu magischer und roher Schönheit führt.

Es sind auf diesem Album keinerlei andere Klänge zu hören außer denen von Conrad Schnitzler, die ich durch mein Mischpult und Audiosystem mit Effekten, Filtern etc. geschickt und live bearbeitet habe.

Während der Sessions und dem nachträglichen Editieren hatte ich oft das Gefühl mit ihm in eine Konversation zu führen. Als ich dann später seine Witwe Gisela Schnitzler traf erzählte sie mir, dass sie mehr als fünf Jahre nach seinem Tod immer noch jeden Abend mehrere Stunden miteinander sprechen würden und er mit Sicherheit noch immer hier sei. Also, Conrad, vielen Dank für diese Erfahrung!

Kat-Nr.: BB252
CD: 4015698007893
Indigo: CD 132482
LP: 4015698007916
Indigo: LP 132481

Promotion:

Bureau B/
Nina Thomsen
Tel. 040-881666-62
nina@bureau-b.com



Tracklisting:

- 1) Doozer
- 2) Dabb
- 3) Wollwachsalkohol
- 4) Parabelflug
- 5) Inspektion
- 6) Wie Geht Die
- 7) Wurmloch